

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	67
1. Teil: Der Regelungsverbund des Stabilitäts- und Wachstumspakts als Untersuchungsgegenstand	69
A. Überblick über die im Stabilitäts- und Wachstumspakt zusammengeführten Paktkomponenten und „paktnahe“ Akte	69
B. Untersuchungskordinaten und Bearbeitungsschwerpunkte	74
C. Methodische Grundlagen	82
D. Gang der Untersuchung	83
2. Teil: Methodische und ökonomische Grundlagen der Paktanalyse	85
1. Abschnitt: Die „sekundärrechtsgeleitete“ Auslegung	86
A. Einführung	86
B. Der Systemzusammenhang als Grundlage der sekundärrechtsgeleiteten Auslegung	88
C. Berechtigung und Anwendungsbereich der „sekundärrechtsgeleiteten“ Auslegung	106
2. Abschnitt: Zur Berücksichtigung ökonomischer Zusammenhänge im Rahmen der Auslegung	132
A. Berücksichtigungsmöglichkeiten nach Maßgabe des gemeinschaftlichen Auslegungskanons	132
B. Das Bedürfnis für eine Erweiterung des methodischen Instrumentariums zur Erfassung ökonomischer Zusammenhänge	140
C. Grundgedanke einer „funktionalen“ Auslegung	146
D. Grenzen einer „funktionalen“ Auslegung	147
E. Die „funktionale“ Auslegung und der Stabilitäts- und Wachstumspakt	147
3. Abschnitt: Zu ökonomischen Grundlagen des Pakts	148
A. Einführung	148

B.	Zum Zusammenhang zwischen Preisstabilität und mitgliedstaatlicher Haushaltsdisziplin	149
C.	Zur ökonomischen Rechtfertigung staatlicher Verschuldung	157
D.	Politökonomische Thesen als ökonomisches Fundament des Pakts	172
3. Teil: Zur Entstehungsgeschichte des Stabilitäts- und Wachstumspakts		205
1. Abschnitt: Der Stabilitätspaktentwurf des BMF („Stabilitätspakt für Europa“) als konzeptioneller Ausgangspunkt des gemeinschaftlichen Rechtsetzungsprozesses		206
A.	Motive des deutschen Bundesfinanzministeriums für die Vorlage eines Paktentwurfs	206
B.	Die Konzeption des Paktentwurfs	211
C.	Die Bewertung des Paktentwurfs	220
D.	Erwogene Umsetzungsoptionen für den Paktentwurf	235
E.	Zur Zulässigkeit der Umsetzungsoptionen	236
2. Abschnitt: Vorarbeiten zum Stabilitäts- und Wachstumspakt und Rechtsetzungsprozess		244
A.	Die Initiative zum Abschluss eines „Stabilitätspakts“	244
B.	Die Überführung der Konzeption in das Gemeinschaftsrecht	245
C.	Die Erweiterung und Weiterentwicklung der Paktkonzeption auf Grundlage der sekundärrechtlichen Umsetzungsoption	249
4. Teil: Zu den vertraglichen Verfahrensgrundlagen der multilateralen Überwachung		287
Einführung		287
1. Abschnitt: Rechtsgrundlagen des Verfahrens		289
A.	Die vertraglichen Regelungen in Art. 99 Abs. 3 und 4 EG als Rechtsgrundlage des Verfahrens	289
B.	Die Verordnung (EG) Nr. 1466/97 als Rechtsgrundlage des Verfahrens	289
C.	Die Konvergenz-Entscheidung von 1990 als mögliche Rechtsgrundlage des Verfahrens	290
D.	Ergebnis	295
2. Abschnitt: Die vertraglichen Regelungen als partielle Rechtsgrundlage des integrierten Verfahrens der multilateralen Überwachung		296

A. Strukturelle Aspekte des Verfahrens der multilateralen Überwachung	296
B. Die Übermittlung von Angaben durch die Mitgliedstaaten nach Art. 99 Abs. 3 UAbs. 2 EG	305
C. Die Ziele des Verfahrens der multilateralen Überwachung	319
3. Abschnitt: Zur Systematik der vertraglichen Regelungen	335
Einführung	335
A. Die Regelungen in Art. 99 Abs. 3 und 4 EG als Ausdruck eines normativen Systems	335
B. Die Rezeption der vertraglichen Regelungssystematik auf sekundärrechtlicher Ebene	341
4. Abschnitt: Zur Feststellung einer Gefährdung nach Art. 99 Abs. 4 S. 1 2. Alt. EG	344
A. Allgemeines	344
B. Aspekte der Ermessensentscheidung des Rates gemäß Art. 99 Abs. 4 S. 1 EG	345
5. Teil: Die Verordnung (EG) Nr. 1466/97 vom 07.07.1997 (erste „Säule“ des Pakts)	351
1. Abschnitt: Einordnung der Verordnung (EG) Nr. 1466/97 in die Gesamtkonzeption des Pakts	352
A. Einführung	352
B. Die Ziele des Stabilitäts- und Wachstumspakts	352
C. Die Verordnung (EG) Nr. 1466/97 als präventiver „Arm“ des Stabilitäts- und Wachstumspakts	363
2. Abschnitt: Der Ablauf des Verfahrens der multilateralen Überwachung nach Art. 99 Abs. 3 und 4 EG i.V.m. den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1466/97	368
A. Überblick über die Struktur des Verfahrens	368
B. Der Ablauf des Verfahrens der multilateralen Überwachung	371
3. Abschnitt: Zu den Gegenständen des Programmprüfungs- und des Überwachungsverfahrens	453

A.	Die Stabilitäts- und Konvergenzprogramme	453
B.	Zum Gegenstand des Subverfahrens zur Überprüfung der Stabilitäts- und Konvergenzprogramme gemäß Art. 5 und 9 VO 1466	530
C.	Zum Gegenstand des Verfahrens zur Überwachung der mitgliedstaatlichen Haushaltslage nach Art. 6 und 10 VO 1466	653
D.	Zur Möglichkeit einer Ausdehnung des Anwendungsbereichs des Frühwarnsystems	690
E.	Das Verhältnis zwischen den Grundzügen der Wirtschaftspolitik und den Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen	695
4.	Abschnitt: Zur Rechtmäßigkeit einzelner Elemente der Verordnung (EG) Nr. 1466/97	705
A.	Einführung	705
B.	Die Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur Verwirklichung eines den Defizitreferenzwert unterschreitenden Zieles für den Haushaltssaldo	706
C.	Ausschließliche Anknüpfung an das Defizitkriterium	710
D.	Die Ersetzung vertraglich eingeräumten Ermessens durch eine gebundene Entscheidung auf Sekundärrechtsebene	710
5.	Abschnitt: Zur praktischen Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1466/97	711
A.	Einführung	711
B.	Operationalisierungsansätze der Kommission für die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1466/97	711
C.	Die Durchführung der Programmprüfung	716
D.	Zur Anwendung des Frühwarnsystems	759
6.	Abschnitt: Die Verordnung (EG) Nr. 1466/97 als Rechtsrahmen zur Evaluation mitgliedstaatlicher Haushaltspolitik	798
A.	Die konzeptionelle Erweiterung der multilateralen Überwachung durch den Stabilitäts- und Wachstumspakt: Von der Koordinierung der Wirtschaftspolitik zur Evaluation mitgliedstaatlicher Haushaltspolitik	798
B.	Die Akzentverschiebung bei der inhaltlichen Ausrichtung des Verfahrens infolge der Integration eines evaluativen Ansatzes	811
C.	Die Ausschöpfung der Verfahrenspotentiale durch Optimierung der Wirkungsvoraussetzungen evaluativer Mechanismen	813
6.	Teil: Die Verordnung (EG) Nr. 1467/97 vom 07.07.1997 (zweite „Säule“ des Pakts)	817

1. Abschnitt: Einführung	818
A. Die Ausgestaltung des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit durch die Verordnung (EG) Nr. 1467/97	818
B. Konsequenzen für die Darstellung	824
2. Abschnitt: Inhalt und Ablauf des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit	825
A. Das Feststellungsverfahren nach Art. 104 Abs. 2 bis 6 EG	826
B. Das Sanktionierungsverfahren nach Art. 104 Abs. 7 bis 11 EG i.V.m. den entsprechenden Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1467/97	994
C. Der Verfahrensmodus des „Ruhens des Verfahrens“ gemäß Art. 9 und 10 VO 1467	1137
D. Möglichkeiten und Grenzen eines „Eilverfahrens“	1189
E. Zur Justitizialität der Beschlüsse im Defizitverfahren	1198
3. Abschnitt: Zur Zulässigkeit der Verabschiedung der Verordnung (EG) Nr. 1467/97 auf Grundlage der Ermächtigung des Art. 104 Abs. 14 UAbs. 2 EG	1199
A. Die Heranziehung des Art. 104 Abs. 14 UAbs. 2 EG als Ermächtigungsgrundlage	1200
B. Der Zeitpunkt der Ingeltungsetzung der Ermächtigungsgrundlage des Art. 104 Abs. 14 UAbs. 2 EG	1204
C. Die unterbliebene Ablösung des Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit	1206
4. Abschnitt: Zur Rechtmäßigkeit einzelner Verordnungselemente	1208
A. Einführung	1208
B. Gegenstände der Rechtmäßigkeitsprüfung	1211
C. Bestimmung der Rechtmäßigkeitsmaßstäbe	1222
D. Beurteilung der Rechtmäßigkeit	1265
5. Abschnitt: Zur Durchführung des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit	1281
A. Aspekte der bisherigen Anwendung des Defizitverfahrens	1282
B. Resümee	1352
7. Teil: Die Entschließung des Europäischen Rates über den Stabilitäts- und Wachstumspakt (dritte „Säule“ des Pakts)	1355

Einleitung	1355
1. Abschnitt: Zum Entstehungshintergrund der EntschlieÙung	1356
2. Abschnitt: Die Regelungsgehalte der EntschlieÙung	1362
A. Aufbau und Regelungssystematik	1362
B. Der erste die Mitgliedstaaten betreffende Teil der EntschlieÙung	1366
C. Der an die Kommission gerichtete zweite Teil der EntschlieÙung	1388
D. Der an den Ecofin-Rat gerichtete dritte Teil der EntschlieÙung	1400
3. Abschnitt: Rechtsnatur der EntschlieÙung	1413
A. Einführung	1414
B. Die politische Bindungswirkung der EntschlieÙung	1416
C. Von der EntschlieÙung ausgehende rechtliche Bindungswirkungen	1420
4. Abschnitt: Die Funktion der EntschlieÙung innerhalb des Regelungs- verbundes des Stabilitäts- und Wachstumspakts	1485
8. Teil: Die Bewertung des Stabilitäts- und Wachstumspakts	1489
1. Abschnitt: Der Stabilitäts- und Wachstumspakt im Spiegel politischer, wirtschafts- und rechtswissenschaftlicher Kritik	1490
A. Einführung	1490
B. Die Kontroverse um die Notwendigkeit des Stabilitäts- und Wachs- tumspakts	1492
C. Die Kritik an den Regelungen des Stabilitäts- und Wachstumspakts	1550
D. Auf der bisherigen Anwendung des Pakts basierende Stellungnahmen	1631
2. Abschnitt: Eigene Bewertung des Stabilitäts- und Wachstumspakts	1634
A. Bewertung der Regelungsgehalte der Verordnung (EG) Nr. 1466/97	1634
B. Bewertung der Regelungsgehalte der Verordnung (EG) Nr. 1467/97	1652
C. Bewertung der EntschlieÙung des Europäischen Rates zum Stabili- täts- und Wachstumspakt	1671
D. Resümee	1681
9. Teil: Zur Reform des Stabilitäts- und Wachstumspakts	1683

Einführung	1685
1. Abschnitt: Zu mitgliedstaatlichen Vorstellungen im Reformprozess	1688
A. Reformatorische Hauptströmungen	1688
B. Umsetzungsmöglichkeiten vor der Reform <i>de lege lata</i>	1690
2. Abschnitt: Zur Reform des Stabilitäts- und Wachstumspakts	1697
A. Der „Paktreform-Bericht“ des Ecofin-Rates	1697
B. Die Festlegung ergänzender Anwendungsgrundsätze für die Paktvorschriften	1713
C. Die Rechtsänderungen an den Paktverordnungen	1715
3. Abschnitt: Zur Bewertung der Reform	1830
10. Teil: Zusammenfassung wesentlicher Untersuchungsergebnisse	1835
A. Zu methodischen und ökonomischen Grundlagen der Paktanalyse (2. Teil)	1835
B. Zur Entstehungsgeschichte des Stabilitäts- und Wachstumspakts (3. Teil)	1836
C. Zu den vertraglichen Verfahrensgrundlagen der multilateralen Überwachung gemäß Art. 99 Abs. 3 und 4 EG (4. Teil)	1836
D. Zur Verordnung (EG) Nr. 1466/97 (5. Teil)	1836
E. Zur Verordnung (EG) Nr. 1467/97 (6. Teil)	1838
F. Zur Entschließung des Europäischen Rates über den Stabilitäts- und Wachstumspakt (7. Teil)	1841
G. Zur Bewertung des Stabilitäts- und Wachstumspakts (8. Teil)	1842
H. Zur Reform des Stabilitäts- und Wachstumspakts (9. Teil)	1843
Anhang	1845
Literaturverzeichnis	1851
Stichwortverzeichnis	1877